

خارج از کشور

C

نام:

نام خانوادگی:

شماره داوطلبی:

امضاء:

دفترچه شماره ۲



جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می شود.
امام خمینی (ره)

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور - سال ۱۳۹۴

آزمون اختصاصی
گروه آزمایشی زبان
(زبان‌های آلمانی و فرانسه)

مدت پاسخگویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخگویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخگویی
۱	زبان‌های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و...) پس از برگزاری آزمون برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و یا متخلین برابر مقررات رفتار می‌شود.

Teil A: Grammatik

- 101- Lars hört die ganze Zeit Musik, sich auf die Prüfung vorzubereiten.
 1) um 2) statt 3) außer 4) damit
- 102- Ich habe mein neues Hemd den Koffer eingepackt.
 1) in 2) an 3) um 4) auf
- 103- Sie mehr Obst essen, das ist gut für die Gesundheit.
 1) dürfen 2) wollen 3) sollen 4) mögen
- 104- Er bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Athen, die im nächsten Monat beginnen.
 1) spricht 2) sprach 3) spricht 4) spricht
- 105- Aus welchem Infinitiv kann kein Passiv gebildet werden?
 1) fragen 2) laufen 3) reparieren 4) verkaufen
- 106- Es tut uns leid, wir haben hier kein Wörterbuch. Den Text Sie also ohne Wörterbuch übersetzen.
 1) dürfen 2) können 3) müssen 4) wollen
- 107- Meine Tochter hat Fieber, sie nicht aufstehen darf.
 1) damit 2) obwohl 3) so dass 4) ob
- 108- Wie lautet der Plural von »Architekt«?
 1) Architekter 2) Architekts 3) Architekter 4) Architekten
- 109- In der hängen mehrere Gemälde von Picasso.
 1) Galerie 2) Galery 3) Gallerie 4) Gallery
- 110- Im Brief, David gestern erhalten hatte, gab es keine Unterschrift.
 1) das 2) der 3) dem 4) den
- 111- Marcel ließ ausrichten, dass er dich zu Geburtstagsfeier einlädt.
 1) seinem 2) seiner 3) seinen 4) sein
- 112- Das Spiel Schalke-Dortmund fand trotz ein..... schlecht..... Wetters statt.
 1) -es / -en 2) -em / -en 3) -en / -en 4) -em / -em
- 113- Der Nebel wurde immer und als es dunkel wurde, sah man fast gar nichts mehr.
 1) dicht 2) dichter 3) dichter 4) dichtester
- 114- Bei welchem der konjugierten Verben handelt es sich um eine Vergangenheitsform?
 1) rät 2) hing 3) lädt ein 4) riecht
- 115- Alles, unser kranker Kollege gebeten hatte, wurde erledigt.
 1) woraus 2) worauf 3) worvon 4) worum

Teil B: Vokabeln

- 116- Mit seinem Vorschlag nahm er Viktor das Wort aus dem
 1) Mund 2) Regal 3) Verkehr 4) Topf
- 117- Eine Fahrkarte nach Frankfurt kostet 10 € pro Person.
 1) hier und dort 2) hier und zurück 3) hin und zurück 4) dort und zurück
- 118- Im Juli nächsten Jahres unternimmt die Familie nach Amerika.
 1) eine Reise 2) einen Fahrplan 3) eine Ankunft 4) einen Spaziergang
- 119- Um 18:30 nahmen alle im Theater Platz, das Licht erlosch und ging auf.
 1) das Fenster 2) der Vorhang 3) der Plan 4) das Rezept
- 120- Jakob rief zu Hause an, aber niemand hat abgenommen.
 1) den Hut 2) die Maske 3) die Brille 4) den Hörer

- 121- **Welches Wort passt nicht in die Reihe?**
 1) Betrieb 2) Werk 3) Fabrik 4) Unternehmen
- 122- **Andre besucht in der die Abteilung für Fachliteratur.**
 1) Kneipe 2) Drogerie 3) Konditorei 4) Buchhandlung
- 123- **Auf einer können die Menschen u. a. Briefe aufgeben bzw. Pakete abholen.**
 1) Post 2) Station 3) Kreuzfahrt 4) Baustelle
- 124- **Tobias möchte seinem Bruder einen Brief senden, er hat aber vergessen.**
 1) sein Alter 2) seinen Namen 3) seine Anrede 4) seine Adresse
- 125- **Ihr Telegramm hat 22, das macht also 7 Euro.**
 1) Texte 2) Kapitel 3) Wörter 4) Absätze
- 126- **Arno ging ins Badezimmer, putzte die Zähne und sich vor dem Spiegel.**
 1) ärgerte 2) erholte 3) bedankte 4) kämmte
- 127- **Reiche Leute gingen in ihrer Not zu einem Weisen und baten ihn um**
 1) Rat 2) Verzeihung 3) Almosen 4) Autogramm
- 128- **Aus Angst vor weiterem Ärger mit Kollegen wurde er mit sofortiger Wirkung**
 1) verlassen 2) bestraft 3) gekündigt 4) umgelegt
- 129- **Perfektes Englisch verlangt eine perfekte**
 1) Ansprache 2) Aussprache 3) Fürsprache 4) Absprache
- 130- **Wer ein Haus besitzt, hat andere Probleme als ein**
 1) Händler 2) Maler 3) Beamter 4) Mieter

Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- **Prüfungsfragen / deshalb / richten / drei / ich / Sie / gern / an / möchten**
 1) An Sie ich möchte deshalb gern drei Prüfungsfragen richten.
 2) Ich möchte deshalb gern drei Prüfungsfragen an Sie richten.
 3) Ich möchte drei Prüfungsfragen gern deshalb an Sie richten.
 4) Drei Prüfungsfragen an Sie möchte ich deshalb gern richten.
- 132- **Unsere / gelegentlich / vorläufig / in / Freundschaft / eine Eisdielen / sich beschränken / Treffen / auf**
 1) In einer Eisdielen beschränkte vorläufig sich unsere Freundschaft auf gelegentliche Treffen.
 2) Unsere Freundschaft in einer Eisdielen beschränkte sich auf gelegentliche Treffen vorläufig.
 3) Unsere Freundschaft beschränkte sich vorläufig auf gelegentliche Treffen in einer Eisdielen.
 4) Vorläufig beschränkte sich auf gelegentliche Treffen in einer Eisdielen Unsere Freundschaft.
- 133- **als / Zuerst / nicht / ich / richten / so / sein Rufen / tun / hören / haben**
 1) Als ich zuerst sein Rufen nicht gehört hätte, tat ich so.
 2) Zuerst hätte ich sein Rufen nicht gehört, als ich so tat.
 3) Zuerst tat ich so, als ich sein Rufen nicht gehört hätte.
 4) Zuerst tat ich so, als hätte ich sein Rufen nicht gehört.

134- elegant / haben / anziehen / schwarz / ihre Schwester / das Kleid / Ingrid

- 1) Ingrid hatte das elegante schwarze Kleid ihrer Schwester angezogen.
- 2) Das elegante schwarze Kleid Ingrid hatte ihrer Schwester angezogen.
- 3) Ihrer Schwester, Ingrid hatte das elegante schwarze Kleid angezogen.
- 4) Ingrid hatte angezogen das elegante schwarze Kleid ihrer Schwester.

135- die Rechnung / legen / auf / silbern / der Ober / haben / das Tablett

- 1) Der Ober hatte auf ein silbernes Tablett die Rechnung gelegt.
- 2) Der Ober hatte die Rechnung auf ein silbernes Tablett gelegt.
- 3) Die Rechnung hatte der Ober gelegt auf ein silbernes Tablett.
- 4) Auf ein silbernes Tablett der Ober hatte die Rechnung gelegt.

Teil D: Lückentext

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

Ich war im Sommer für zwei Wochen in Ägypten. Ich bin mit dem (136) geflogen. Zuerst hatte ich ein bisschen (137), denn ich war noch nie geflogen. Das war eine Gruppenreise. Ich habe sie von meinen Eltern für mein (138) Zeugnis geschenkt bekommen. Das Reisebüro hat alles (139) Ich, besser gesagt meine Eltern mussten nur bezahlen. Das Reisebüro hat die Flugkarten (140), außer Reisepass alle Reisedokumente besorgt, es war sehr (141) für mich. Vor der Reise hat man uns sogar (142), aber es hat nicht weh getan. In den letzten Tagen saß ich wie auf glühenden Kohlen, manchmal konnte ich nicht einschlafen. (143) war der große Tag da. Das Flugzeug (144) um 10 Uhr vormittags, wir mussten aber (145) zwei Stunden früher, also um 8 Uhr am Flughafen sein. Zur (146) aller Formalitäten braucht man ungefähr zwei Stunden. Wir stellten uns an, bald war ich an der (147) Ein freundliches, lächelndes Fräulein hat mein (148) gewogen. Zum (149) hatte ich kein Übergepäck, ich musste also keine (150) zahlen. Ich bekam die Bordkarte und durfte weitergehen [...]

- | | | | | |
|-------------|-----------------|-------------------|-----------------|--------------------|
| 136- | 1) Fernbus | 2) Roller | 3) Wagen | 4) Flugzeug |
| 137- | 1) Geld | 2) Fieber | 3) Angst | 4) Kraft |
| 138- | 1) erbärmliches | 2) katastrophales | 3) gefälschtes | 4) ausgezeichnetes |
| 139- | 1) erledigt | 2) bestellt | 3) gezeigt | 4) verändert |
| 140- | 1) gezahlt | 2) gebucht | 3) verloren | 4) gezeichnet |
| 141- | 1) spät | 2) bequem | 3) anstrengend | 4) kompliziert |
| 142- | 1) eingeladen | 2) informiert | 3) geimpft | 4) eingesperrt |
| 143- | 1) Kaum | 2) Zuerst | 3) Endlich | 4) Daher |
| 144- | 1) rannte | 2) startete | 3) landete | 4) erreichte |
| 145- | 1) schon | 2) bald | 3) zuerst | 4) soeben |
| 146- | 1) Erledigung | 2) Berechnung | 3) Verbesserung | 4) Beschreibung |
| 147- | 1) Ecke | 2) Zeit | 3) Spitze | 4) Reihe |
| 148- | 1) Gewicht | 2) Papier | 3) Gepäck | 4) Geld |
| 149- | 1) Teil | 2) Beispiel | 3) Glück | 4) Schluss |
| 150- | 1) Gebühr | 2) Karte | 3) Tickets | 4) Steuer |

Teil E: Leseverstehen

Text 1:

»Wer seine Zukunft kennen lernen will, der sollte sofort zu Frau Zauberstein kommen«, rief ein elegant gekleideter Herr vor einem bunten Zelt. »Frau Zauberstein weiß alles und sagt Ihnen, was Ihnen die Zukunft bringt.« Ein junger Mann trat ins Zelt ein. »Bitte Ihre linke Hand!«, sagte Frau Zauberstein und begann aus der Hand zu lesen. »Sie werden viel Glück im Leben haben. Ihr Chef ist mit Ihnen sehr zufrieden, deshalb können Sie noch in diesem Jahr mit einer großen Gehaltserhöhung rechnen. Ihren Urlaub werden Sie an der französischen Riviera verbringen und dort ein hübsches und reiches Mädchen aus gutem Hause mit einem teuren Auto kennen lernen. Kurz danach werden Sie sie auch heiraten. Sie werden bald auch viel Geld im Lotto gewinnen. Sie werden ...« »Danke, danke, das genügt«, unterbrach sie der junge Mann. »Und vielen Dank. Auf Wiedersehen!« »Einen Moment bitte, ich bekomme von Ihnen 10 Mark«, rief Frau Zauberstein.

»Zehn Mark?«, sagte der junge Mann verwundert. »Der Herr vor dem Zelt sagte doch, dass Sie alles wissen. Sehen Sie, Sie haben aber nicht gewusst, dass ich erstens: schon lange arbeitslos bin, also keinen Chef habe, der mit mir sehr zufrieden ist, daher auch keine Gehaltserhöhung erwarten kann. Zweitens werde ich nicht an die französische Riviera in Urlaub fahren, weil ich als Arbeitsloser jeden Tag Urlaub habe. Drittens bin ich schon seit fünf Jahren verheiratet und meine Frau hat kein teures Auto, sondern ein altes Fahrrad, und viertens habe ich keinen Pfennig mehr in der Tasche. Ihre zehn Mark bekommen Sie natürlich, sobald ich das große Los in der Lotterie gewonnen habe. Geben Sie mir bitte Ihre Adresse!«

151- Wie reagierte der Mann, als Frau Zauberstein von ihm Geld verlangte? Er war

..... .

- 1) traurig 2) erstaunt 3) wütend 4) munter

152- Was war Frau Zauberstein von Beruf?

- 1) Beraterin 2) Psychologin 3) Zaubrerin 4) Hellseherin

153- Wie wollte der junge Mann seine Schulden an Frau Zauberstein begleichen? Durch

..... .

- 1) einen Kredit von der Bank 2) eine befristete Arbeit für sie
3) einen bevorstehenden Bankraub 4) eventuellen Gewinn aus dem Glücksspiel

154- In welchem Familienstand befand sich der junge Mann, als er Frau Zauberstein besuchte? Er war

- 1) verheiratet 2) geschieden 3) verwitwet 4) ledig

155- Wo hatte Frau Zauberstein ihr Arbeitszimmer eingerichtet?

- 1) In einem Zelt 2) Auf einem Gehsteig
3) In einer kleinen Bude 4) In einem Hotelzimmer

156- Welche Behauptung trifft auf den Mitarbeiter von Frau Zauberstein zu? Er war

..... .

- 1) schlecht gelaunt 2) gut gekleidet 3) groß gewachsen 4) im besten Alter

157- Wo würde laut Frau Zauberstein der junge Mann seinen diesjährigen Urlaub verbringen?

- 1) In Italien 2) In den Alpen 3) Im Ausland 4) zu Hause

Text 2:

An einem schönen Junitag des Jahres 1870 saß der französische Illustrator Gustave Doré im Pariser Schnellzug und fuhr in die Schweiz. Das Wetter war prächtig. Die Sonne schien heiß. Der Herr trug einen hellen Sommeranzug. An der Schweizer Grenzstation hielt der Zug. Der Herr mit dem hellen Sommeranzug verließ das Abteil und ging zur Kontrolle. Der Grenzbeamte verlangte seinen Pass. Der Herr suchte eifrig in seiner Tasche, aber er fand den Pass nicht. Er erklärte dem Grenzbeamten: »Ich habe meinen Pass verloren.« »vielleicht haben Sie ihn vergessen?«, meinte der Grenzbeamte. »Nein, nein«, erwiderte der Herr, »während der Fahrt hat er in der Tasche gesteckt.« Der Grenzbeamte schloss seinen Schalter und ging mit dem unbekanntem Herrn zum Bürgermeister. Dort nannte der Illustrator seinen Namen und bat um einen neuen Pass. Der Bürgermeister empfing den Herrn freundlich und sagte: »Ich habe schon Zeichnungen von Ihnen gesehen, aber leider kenne ich Sie persönlich nicht. Ich brauche Beweise.« Nachdenklich ging der Künstler über den Markt. Dort standen einige Händler und verkauften Ihre Waren. Da kam ihm ein Gedanke. Er nahm Papier und Bleistift und zeichnete mit wenigen Strichen ein Bild von den Händlern. Darunter schrieb er seinen Namen. »Ihre Idee gefällt mir gut«, sagte der Bürgermeister, »aber die Zeichnung ist kein Beweis für mich. Ich verstehe nur wenig von Ihrer Kunst.« »So holen Sie bitte einen Kunstkenner!« Der Kunstkenner kam und betrachtete die Zeichnung. Dann sagte er zum Bürgermeister: »Dieser Ausweis des Herrn Doré ist in Ordnung. Doch ich behalte ihn zur Erinnerung an diese Begegnung. Geben Sie Herrn Doré bitte einen anderen Pass!«

158- Wen zeichnete Gustave Doré auf dem Markt an der Grenze?

- 1) Den Kunstkenner 2) Den Bürgermeister 3) Den Grenzbeamten 4) Die Verkäufer

159- Das Kleid, das sich der französische Künstler angezogen hatte, war Farbe.

- 1) grauer 2) heller 3) dunkler 4) blauer

160- Bevor der Bürgermeister einen neuen Pass ausstellen konnte, musste ihm der Künstler einen gültigen vorlegen.

- 1) Fahrschein 2) Kaufvertrag 3) Ausweis 4) Namen

161- Was hatte der Kunstkenner mit dem gezeichneten Bild vor? Er wollte das Bild

- 1) als Erinnerung behalten 2) in der nächsten Gelegenheit versteigern
3) an seine Frau zu verschenken 4) als eigenes Werk ausgeben

162- Wie reagierte der Bürgermeister, als der Künstler ihm seine neue Zeichnung zeigte, worunter auch sein Name stand. Der Bürgermeister fand die Idee

- 1) naiv 2) geschmacklos 3) spannend 4) interessant

163- Mit welchem Verkehrsmittel fuhr Gustave Doré zur Grenze? Mit

- 1) dem PKW 2) dem Schnellboot 3) dem Flugzeug 4) der Eisenbahn

164- Welche Überschrift passt am besten zu dem Text?

- 1) Vergessen macht sich bezahlt 2) Der eigenartige Pass
3) Der unvergessliche Begegnung 4) Ein kunstbegabter Bürgermeister

Partie A : Structure

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte :

- 101- Je ne lis pas de romans : je n'aime quepoésie.
1) la 2) de la 3) une 4) de
- 102- Les étudiants s'apercevaient que les chambres que l'on leur sont déjà louées.
1) a promises 2) promettait 3) avait promises 4) promet
- 103- Veux-tu du sucre avec ton café ? Oui, deux.
1) j'y 2) j'en 3) je le 4) je lui
- 104- Comme il pensait que le vert est le symbole de l'espérance, il souhaitait avoir des murs pour la chambre.
1) vertes bouteilles 2) verte bouteille 3) verts bouteilles 4) vert bouteille
- 105- Notre fils a envie que nous lui un nouveau portable pour son anniversaire.
1) achetions 2) achetons 3) achèterons 4) achèterions
- 106- Pendant la guerre, beaucoup de familles ont accueilli des enfants les parents étaient juifs.
1) où 2) que 3) qui 4) dont
- 107- Elle a dit qu'elle bien une promenade le lendemain.
1) fait 2) faisait 3) ferait 4) fera
- 108- Pierre et moi chaque année nous recueillir sur sa tombe.
1) sont retournés 2) sommes retournés 3) êtes retournés 4) ont retourné
- 109- Les enfants leur mère ont été mis à la cantine.
1) fatiguant 2) fatigués 3) fatiguants 4) fatigans
- 110- La jeune mère a donné une part de gâteau à de ses enfants.
1) certain 2) chaque 3) quelques 4) chacun
- 111- Je me penche cette dernière solution.
1) à 2) de 3) pour 4) avec
- 112- Dans la phrase : « Hier, j'étais au marché et tout à coup j'entends qu'on m'appelle » ; quel est le sens du présent ?
1) présent de possibilité 2) présent de narration
3) futur proche 4) présent habitude
- 113- J'ai vu la pièce « le Malade Imaginaire » de Molière deux mois.
1) il y a 2) depuis 3) pendant 4) dans
- 114- Si l'avion de Rome n'avait pas eu de retard, mon ami à quatre heures.
1) arrivera 2) arriverait 3) serait arrivé 4) sera arrivé
- 115- Sa mère est cuisinière de la famille.
1) meilleure 2) une meilleure 3) la plus bonne 4) la meilleure
- 116- Quand j'ai rencontré Patricia, elle vers la poste.
1) se dirigeait 2) s'est dirigée 3) s'était dirigée 4) se dirige
- 117- Sébastien traduit un article il a fait des recherches.
1) duquel 2) auquel 3) pour lequel 4) lequel
- 118- Aujourd'hui, les étudiants ont problèmes qu'autrefois.
1) moins 2) autant de 3) le plus de 4) aussi de
- 119- Je voulais savoir elle viendrait le lendemain.
1) si 2) que 3) car 4) comme
- 120- Elle descendu la lourde valise seule.
1) a 2) est 3) reste 4) parait

Partie B : Vocabulaire

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte :

- 121- Ce haut fonctionnaire reçoit sesà la fin de mois.
1) revenus 2) traitements 3) honoraires 4) administrations
- 122- Quand on fait quelque chose de mal, il n'est pas rare d'avoir par la suite des.....
1) remords 2) revenus 3) assurances 4) sécurités
- 123- Je voudrais bien acheter ce parfum, mais il est trop cher,..... !
1) aie 2) bof 3) zut 4) hélas
- 124- La manifestation s'est aggravée par les jeunes perturbateurs, on peut voir les devant la grille de l'usine.
1) signes 2) traces 3) empreints 4) marques
- 125- A la suite de l'attentat contre les journalistes, la grève a été par la population.
1) pratiquée 2) escortée 3) suivie 4) surveillée
- 126- C'est unqui détecte les maladies nerveuses.
1) neurologue 2) infirmier 3) dermatologue 4) pédiatre
- 127- La cliente a demandé au boucher de lui mettrefine de viande.
1) une part 2) une portion 3) une tranche 4) une partie
- 128- L'assistante de dentiste portaitblanche comme le médecin.
1) un tablier 2) un corsage 3) une blouse 4) un uniforme
- 129- Les ouvriers en grève.....2% d'augmentation de salaire au patron.
1) ordonnent 2) demandent 3) exigent 4) réclameat
- 130- Cette famille reçoit le SMIC voilà pourquoi elle ne paie pas
1) de revenu 2) d'impôt 3) d'assurance 4) de sécurité
- 131- J'ai l'habitude de lire avant de m'endormir, car j'ai unsur la table de chevet.
1) lustre 2) abat-jour 3) plafonnier 4) une lampe
- 132- Elle a eu une contravention car elle avaitun fau rouge.
1) grillé 2) vu 3) fait 4) mis
- 133- Après avoir signéon a suspendu la guerre entre ces deux pays.
1) la bail 2) la convention 3) le contrat 4) l'armistice
- 134- L'ensemble des lois d'un pays est appelé la..... .
1) constitution 2) déclaration 3) discussion 4) protection
- 135- Cet ingénieur a le mérite d'avoir cette ancienne mosquée.
1) rajeuni 2) restauré 3) renouvelé 4) réparé
- 136- Le jeune employé n'a pas dit la vérité par
1) omission 2) manque 3) absence 4) défaut
- 137- de salaire des hauts fonctionnaires ne correspond pas à celui des simples employés.
1) Le montant 2) Le taux 3) Le niveau 4) Le degré
- 138- La carence en iode diminue la capacité d' des enfants.
1) apprentissage 2) enseignement 3) instruction 4) éducation
- 139- C'est un directeur trop qui ne supporte pas que l'on n'exécute pas immédiatement ses demandes.
1) autoritaire 2) généreux 3) compétent 4) intolérant
- 140- Le petit garçon avait pris l'habitude dequand il était mécontent.
1) grogner 2) murmurer 3) chuchoter 4) marmonner

Partie C : La mise en ordre

Placez les éléments suivants dans un ordre correct :

- 141- des- faire- traduire- il- pour-livres-que-faut-**
 1) Des livres que faut-il faire pour traduire ?
 2) Pour traduire des livres faut-il que faire ?
 3) Faut-il faire que pour traduire des livres ?
 4) Que faut-il faire pour traduire des livres ?
- 142- romans- lu- de -policiers- combien- vous- ces-en avez ?**
 1) Vous en avez lu combien de ces romans policiers ?
 2) Combien en avez-vous lu de ces romans policiers ?
 3) Combien vous en avez lu de ces romans policiers ?
 4) De ces romans policiers, combien en avez-vous lu ?
- 143- ce- vas-depuis- tout tu-comment- temps**
 1) Depuis tout ce temps tu vas comment ?
 2) Comment vas-tu depuis tout ce temps ?
 3) Depuis tu vas comment tout ce temps ?
 4) Tout ce temps comment vas-tu depuis ?
- 144- il- est-courageux-ce- terminer-pourtant-n'arrivait-à- pas**
 1) Courageux, il n'arrivait pourtant pas à terminer ce travail.
 2) Il n'arrivait pas à terminer ce travail il est courageux pourtant.
 3) Pourtant il est courageux, il n'arrivait pas à terminer ce travail.
 4) Il est pourtant courageux, il n'arrivait pas à terminer ce travail
- 145- pour- match- on -de -diffuse-distraire-foot-ce jeunes-les- direct-en**
 1) En direct on diffuse ce match de foot pour distraire les jeunes.
 2) Pour distraire les jeunes on diffuse en direct ce match de foot.
 3) On diffuse ce match de foot en direct pour distraire les jeunes.
 4) On diffuse pour distraire les jeunes ce match de foot en direct.

Parte D : Conversation

Lisez les conversations puis répondez à la question qui suit chaque conversation en cochant la case correcte :

- 146- Le journaliste : C'est important pour vous le bac ?**
Xavier : Bien sur c'est important, si on veut poursuivre ses études, il faut l'avoir.
Xavier souhaite obtenir le bac pour..... .
 1) avoir du travail
 2) ses parents
 3) continuer les études
 4) être indépendant
- 147- Bonjours monsieur, je voudrais faire une déclaration de vol.**
 1) Ce n'est pas vrai
 2) Je suis vraiment ennuyé
 3) Très bien, asseyez-vous, je vous écoute.
 4) Qu'est-ce que c'est ?
- 148- Je peux m'inscrire après le 12 janvier ? - jamais de la vie.**
 1) On autorise l'inscription
 2) On accepte de faire l'inscription
 3) On donne l'accord pour s'inscrire
 4) On ne permet pas de s'inscrire après cette date.
- 149- Le médecin : Bon, je vous écoute.**
Le malade : J'ai mal à la gorge, j'ai la tête qui tourne et je tousse beaucoup.
Le médecin : Vous avez de la température ?
Le médecin demande si le malade a
 1) de la fièvre
 2) une grippe
 3) une angine
 4) une allergie

150- La cliente : Je voudrais mes chaussures mais j'ai oublié mon ticket.

Le cordonnier : Vous avez perdu votre ticket, comment je vais faire alors ? Revenez demain et vous devriez payer 2 euros de plus.

- 1) Le cordonnier accepte à condition d'être payé.
- 2) La cliente porte plainte.
- 3) Le cordonnier est de mauvaises humeurs.
- 4) Le cordonnier est méchant.

Partie E : Texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées :

Quand je suis arrivée dans ma petite commune de Gas, mes amis m'ont lancé: «Ce (151).....bien qu'il y (152)..... une femme (153)..... » Je me suis dit, tiens, c'est vrai, pourquoi pas ! J'étais jeune, j'avais (154)..... (155)..... ai toujours-, j'ai décidé de faire ma campagne toute seule. J'ai acheté le (156).....des communes, je l'ai potassé. Et j'ai écrit une lettre ouverte à la (157)..... Plutôt que de la mettre dans les boîtes aux lettres, je l'ai distribuée moi-même, en plein jour en frappant aux portes. J'avais beau être (158).....à un enfant du pays, personne ne me connaissait. C'était une bonne occasion pour (159).....Le jour (160).....arrive, je n'y croyais pas.

- | | | | | |
|-------------|-----------------|-------------------|------------------|----------------------|
| 151- | 1) sera | 2) serait | 3) est | 4) a été |
| 152- | 1) a | 2) ait | 3) avait | 4) aura |
| 153- | 1) à la société | 2) à l'entreprise | 3) au conseil | 4) à la mairie |
| 154- | 1) du temps | 2) du tempérament | 3) de tempérance | 4) de la température |
| 155- | 1) je l' | 2) j'y | 3) j'en | 4) je lui |
| 156- | 1) guide | 2) livre | 3) dictionnaire | 4) plan |
| 157- | 1) populaire | 2) peuple | 3) peuplade | 4) population |
| 158- | 1) marié | 2) mari | 3) mariée | 4) marier |
| 159- | 1) se présenter | 2) présentation | 3) présentait | 4) s'est présentée |
| 160- | 1) de vote | 2) d'élection | 3) d'électoral | 4) d'élire |

Partie F : Compréhension de texte

Lisez les textes suivants et répondez aux questions :

Monsieur, Nous, les habitants du quartier de la Bastide, sommes victimes jour et nuit de nuisances sonores, provoquées par les vingt et un chiens de Madame Joubert, habitant au 14, rue des Buissières à Mende. Etant donné que ces aboiements incessants durent depuis six mois et puisque toutes les démarches faites sont restées sans résultat, nous nous adressons à vous.

Plusieurs fois déjà, des voisins sont allés voir madame Joubert pour lui demander de faire quelque chose et de trouver une solution, mais comme elle ne voulait rien entendre, nous avons déposé une plainte à la gendarmerie le 3 février dernier. A ce jour, rien n'a changé : les chiens continuent d'aboyer et nous subissons cette situation insupportable. Par conséquent, nous demandons à la municipalité de faire le nécessaire pour que notre quartier retrouve enfin sa tranquillité.

161- Ce texte est

- 1) une plainte
2) une manifeste
3) une lettre de protestation
4) une lettre recommandée

162- Les habitants

- 1) demandent à la municipalité d'arrêter madame Joubert
2) demandent au maire de loger madame Joubert ailleurs
3) demandent à madame Joubert de déposer une plainte
4) se plaignent du bruit que font les chiens

163- les habitants madame Joubert.

- 1) ont déjà appelé la police
2) n'ont jamais rencontré
3) se sont déjà plaints contre
4) réclament le déménagement de

164- Les habitants protestent contre.....

- 1) le bruit de la circulation
2) le bruit des voitures
3) les aboiements des chiens
4) le bruit de l'aéroport

165- Madame Joubert a transformé sa maison en

- 1) asile
2) bergerie
3) crèche
4) garderie pour chiens

En février 1975, une erreur de conduite dans le métro de Londres avait provoqué la mort de 43 personnes et fait plus de 100 blessés. En février 1996, il avait fallu une semaine d'efforts pour dégager les corps de 20 personnes d'un tunnel routier qui s'était effondré au Japon. En revanche, l'incendie d'un camion dans le tunnel sous la Manche, en novembre 1996, n'avait pas fait de victimes.

L'accident qui s'est produit dans le tunnel du mont Blanc le 24 mars 1999 est l'un des plus graves qui se soient jamais produits. Un camion prenait feu, puis explosait, au milieu du tunnel qui va de France en Italie. On avait cru qu'il serait facile de maîtriser l'incendie, mais la chaleur s'était développée jusqu'à 1000 degrés et le tunnel était plein d'une fumée noire qui empêchait la progression des pompiers. Deux jours après, on n'avait pas retrouvé des victimes.

166- Ce texte est

- 1) un récit
2) un fait-divers
3) une autobiographie
4) une prévision routière

167- La catastrophe du tunnel sous la Manche est arrivée.....

- 1) pendant le tremblement de Haïti
2) avant l'effondrement du tunnel du Japon
3) après l'accident de métro de Londres
4) après l'effondrement du terrain au Mexique

168- Qu'est-ce qui a provoqué la catastrophe de métro de Londres ?

- 1) Le mauvais temps
2) La mauvaise signalisation
3) La panne de locomotive
4) L'erreur de conduite

169- Dans l'accident du tunnel sous la Manche, il n'y a pas eu de.....

- 1) victimes
2) blessés
3) secouristes
4) explosion

170- Quelle a été la cause de la catastrophe dans le tunnel de mont Blanc ?

- 1) l'incendie
2) L'explosion d'un camion
3) l'accident provoqué par un conducteur
4) l'effondrement des rochers